



## Köbi Germann tritt nach 20 Jahren aus dem Gemeinderat zurück Einfach Köbi

*Nach 20 Jahren im Feuerthaler Gemeinderat tritt Hochbaureferent Jakob Germann auf Ende der aktuellen Legislatur zurück. Er freut sich darauf, wieder etwas mehr Zeit zu haben, möchte die intensive Zeit in der Lokalpolitik aber nicht missen. In all den Jahren ist er für die Feuerthaler vor allem eines geblieben: Einfach Köbi.*

► Kurt Schmid

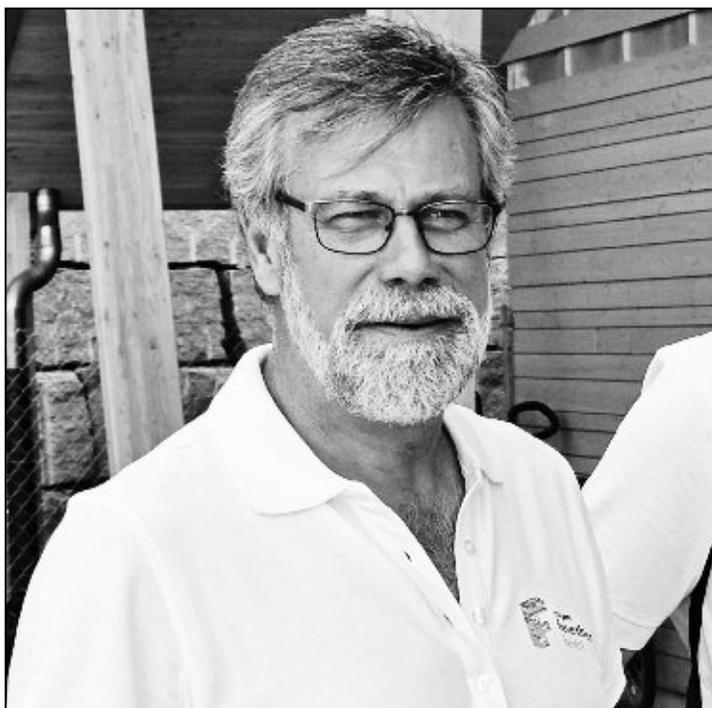
Aufgewachsen ist Köbi Germann in Merishausen (SH) zusammen mit seiner älteren Schwester und zwei jüngeren Brüdern. Obwohl sein Bruder Hannes als langjähriger Gemeindepräsident, Kantons- und aktueller Schaffhauser Ständerat schweizweit bekannt ist, Max, sein jüngster Bruder sich früher in der Merishausener RPK engagiert hatte und er selber der bisher wohl langjährigste Feuerthaler Gemeinderat ist, sei ihm die Politik nicht in die Wiege gelegt worden, sagt Köbi Germann im Gespräch mit dem Feuerthaler Anzeiger: «Wir haben früher am Familientisch nicht politisiert». Mit neun Jahren hat er seinen Vater durch einen Unfall verloren, da habe die Familie andere Sorgen gehabt als die Politik, erzählt er.

### In den Überkleidern von der Baustelle direkt an die Gemeinderatssitzung

1978 ist Köbi Germann als 25-Jähriger in unsere Gemeinde



**Köbi Germann: Dieser junge Mann wurde 1978 glänzend in den Gemeinderat gewählt ... und ist bis heute geblieben.**



**Köbi Germann tritt nach 20 Jahren in den politischen Ruhestand.**

gezogen, der Liebe wegen. Und auch ein bisschen wegen dem Fussball: «Ich zog damals zu meiner heutigen Frau Erika und die zweite Mannschaft des FC Feuerthalen brauchte gerade einen neuen Torhüter so hat das gepasst. Aber der Hauptgrund war natürlich Erika». Nachdem er sich 1985 mit der Elektro Germann AG selbstständig gemacht hatte, engagierte sich Germann im Gewerbeverein und da ist man auf den jungen Geschäftsmann, der mittlerweile der SVP beigetreten war, aufmerksam geworden. Als 1998 ein neuer Finanzreferent gewählt werden musste, fragte ihn Theodor Amsler, Präsident der SVP Ortspartei, ob er sich als Kandidat zur Verfügung stellen würde. In der Folge wurde Köbi Germann mit einem glänzenden Resultat

in den Gemeinderat gewählt. «Finanzreferent war allerdings gar nichts für mich, ich bin alles andere als ein Zahlenmensch», sagt er rückblickend und ist froh, dass der damalige Hochbaureferent Bruno Landolt sich bereit erklärte, die Finanzen zu übernehmen und ihm den Hochbau zu überlassen. Dieses Referat hat für ihn, der beruflich meistens auf Baustellen zu tun hatte, gepasst und er hat es während seinen ganzen fünf Amtsperioden inne gehabt.

Übers Ganze gesehen habe es für ihn immer gestimmt mit der Lokalpolitik, sagt Germann. Geschäftlich habe er eigentlich keine Nachteile gehabt, ausser einmal, als er einen grösseren Auftrag verlor, weil der Bauherr unzufrieden war, dass sein erstes Baugesuch abgelehnt wurde. Etwas schwieri-

Heute, 20.00 Uhr  
Tafel-Enthüllung  
Stumpfenboden

ger war allerdings das mit der Zeit, die das Amt in Anspruch nahm und die ihm dann im Geschäft wieder fehlte: «Ich bin öfters in den Überkleidern direkt von der Baustelle an die Gemeinderatssitzung gekommen».

### «Der Kontakt mit der Bevölkerung ist schwieriger geworden»

Vieles hat sich in den vergangenen 20 Jahren in der Gemeinde geändert. «Die alltäglichen Probleme wie beispielsweise das Littering haben uns schon damals beschäftigt. Aber im Schulwesen hat es viele Veränderungen gegeben und gebaut wurde in meiner Zeit unheimlich viel» sagt Germann, der seit der Einführung der Einheitsgemeinde auch für die Schulhäuser von Feuerthalen und Langwiesen verantwortlich ist. Etwas fällt ihm jedoch besonders auf: «Der Kontakt mit der Bevölkerung ist schwieriger geworden in den letzten Jahren».

Fortsetzung auf Seite 2

## Aus dem Inhalt

Politischer Ruhestand .....	1–2
«Plop» / Politische Gemeinde	2–3
Exzellente Leistung .....	4
Sportlicher Höhepunkt .....	5
Aufrichte und Helferfest .....	6
Infoabend .....	7
Wieder in der Schule .....	8
Baubewilligungen .....	9
Kirchenzettel / Veranstaltungen .....	10

Fortsetzung von Seite 1

## Einfach Köbi

Früher sei die Kritik am Gemeinderat vielleicht manchmal heftiger gewesen, dafür meistens auch fundierter. Heute werde sie eher am Stammtisch geäussert, oder in oberflächlichen Leserbriefen.

Was in unserer Gemeinde heute anders wäre, wenn er in den letzten 20 Jahren nicht im Gemeinderat gesessen hätte, kann Germann nicht sagen. Tatsache ist aber, dass seine Mitarbeit an Grossprojekten wie dem Zentrum Kohlfirst oder der kürzlich eröffneten Frei-

zeitanlage eine massgebliche war. Etwas schade findet der Hochbaureferent, dass er seine Geschäfte eigentlich nie direkt vor der Gemeindeversammlung vertreten und durchsetzen konnte: «Es liegt halt in der Natur der Sache, dass letztendlich alles eine Frage des Geldes ist und darum vom «Finanzer» verkauft oder wegen seiner Wichtigkeit vom Gemeindepräsidenten persönlich vertreten werden muss». In seinen 20 Gemeinderatsjahren habe er nur einmal direkt vor der Versammlung ein Geschäft selbst vertreten, nämlich die erste Schulhaus-Umbauabrechnung in der Einheitsgemeinde. Diese

Herausforderung hat Germann spannend gefunden.

### «Vielleicht falle ich anfangs in ein Loch»

Vermissten am Politisieren wird Köbi Germann sicher die vielen interessanten Kontakte, die ihm sein Amt beschert hat, aber auch die wirklich gute Kollegialität und Zusammenarbeit über alle Parteigrenzen- und Gräben hinweg. Auch beruflich will er jetzt mit 65 Jahren kürzer treten. Sein Geschäft wird er demnächst an einen Nachfolger übergeben und möchte nur noch ein paar Jahre mitarbeiten. Es könne durchaus sein, dass er anfänglich in ein Loch

fallen werde, aber er freue sich natürlich darauf künftig wieder für Dinge Zeit zu haben, die in all den Jahren unter seinem politischen Engagement gelitten haben: «Wieder einmal vier Wochen Ferien am Stück mit meiner Frau Erika, eine Reise mit ihr im Campingbus ans Nordkap und vielleicht bleibt mir auch noch etwas Zeit für mein altes Hobby, das Tauchen...», träumt Germann. Zudem haben sie sich in Feuerthalen kürzlich ein Haus gekauft, in das sie im Herbst einziehen wollen. Da gibt es natürlich noch einiges zu tun mit Umbauen und Renovieren. Also doch wieder eine Baustelle.

## 2. Nostalgie-Stammtisch «Stoh blibe verbote»

# Himmlisch gut und grenzenlos erfrischend – das FÜRthaler Bruggebier

Zur Halbzeit des Jubiläumsjahres 2018 luden das Projekt «Stoh blibe verbote» und die Familie Gisler zum zweiten Nostalgie-Stammtisch und zum Erstausschank vom FÜRthaler Bruggebier ein.

► Julia Tarczali

Am letzten Samstag versammelten sich zahlreiche Feuerthaler und Feuerthalerinnen auf dem Vorplatz des Gasthauses zum Engel bei Sonnenschein und musikalischer Unterhaltung, um das erste Mal mit einem FÜRthaler Bruggebier anzustossen und sich über Erinnerungen aus der Geschichte von Feuerthalen auszutauschen. Organisiert wurde dieser zweite Nostalgie-Stammtisch von Peter Loosli und Martin Zulaufs Projektteam «Stoh blibe verbote» und den Gastgeber, der Familie Gisler, mit dem Ziel die Schlafgemeinde aufzuwecken und Vergangenes mit der Gegenwart und der Zukunft zu verbinden. Bereits ab 14.00 Uhr herrschte ausgelassene Stimmung und die Anwesenden beäugten gespannt die noch verschlossenen Flaschen des FÜRthaler Bruggebiers. Um zwei Stunden später war es endlich soweit, Peter Loosli hupte und begrüßte die Gäste mit den



Die Familie Gisler, Gemeindepräsident Jürg Grau, Peter Loosli und Martin Zulauf stossen mit dem FÜRthaler Bruggebier an.

Worten: «Jetzt isches sowit für de grossi Moment ... und mir wartet eifach mol, was no passiert.» Plötzlich ging im oberen Stock des Gasthauses zum Engel ein Fenster auf und drei Flaschen des FÜRthaler Bruggebiers wurden in einem kleinen Holzharass an einem Seil auf den Vorhof heruntergelassen. Die gebannten Blicke verfolg-

ten das herunterkommende Bier, welches schliesslich von Peter Loosli in Empfang genommen wurde. Loosli erklärte: «Normalerwis trinke mir ide Gastwirtschaft es Bier jo immer aständig usem Glas, aber hüt bi dem exklusive und erste Usschank trinkemer alli üses ersti FÜRthaler Bruggebier zeme us de Fläsche.» Allen Anwesen-

den wurde ein Bier verteilt, vom Projekt «Stoh blibe verbote» und dem Gasthaus Engel offeriert. Als schliesslich alle Anwesenden mit dem naturtrüben Lagerbier ausgerüstet waren, zählte Loosli laut: «Füf, vier, drü, zwei, eis und plop.» Alle öffneten auf «plop» den Bierdeckel, stiessen untereinander an und genossen den



**Ausgelassene Stimmung auf dem Vorplatz des Gasthauses zum Engel.**

himmlisch guten Geschmack des einzigartigen FÜRTHALER Bruggebiens in der Mehrwegbügelflasche. In Kombination mit der Spezialität von Koni Gisler, dem salzigen Laugengebäck in der Form des «Furti Bibers», zusammen mit Fleischkäse und Salat schmeckte das Lagerbier noch besser. Das gesamte Projekt «Stoh blibe ver-

bote» und das FÜRTHALER Bruggebie entstand wortwörtlich bei einer Bieridee von Peter Loosli und Martin Zulauf. Sie zeigten, dass diese Bieridee keine Schnapsidee war und setzten das gesamte Projekt zusammen mit dem FÜRTHALER Bruggebie tatsächlich um. Sogar die Etikette kreierten sie selbst. Auf dem Flaschenhals ist das Feuer-

thaler sowie auch das Schaffhauser Wappen abgebildet, dies kennzeichnet die Bedeutung von Schaffhausen für Feuerthalen. Denn wie Loosli und Zulauf in Schaffhauser Dialekt betonten: «De Rhi trennt üs zwor, aber d'Rhibrugg verbindet üs wieder.» So auch die Zusammenarbeit mit der Brauerei Falken, wo die 3400 Flaschen FÜRTHALER Bruggebie gebraut und abgefüllt wurden. Ab dem 1. Ju-

li sind diese im Coop Rhymarkt und in den einheimischen Gastwirtschaften erhältlich. Das Spezialangebot die Geschenkpäckung mit sechs Flaschen Bruggebie konnte man aber auch direkt beim Erstausschank kaufen. Die Ideen von «Stoh blibe verbote» sind noch lange nicht ausgeschöpft und das gesamte Projektteam freut sich auf eine tolle zweite Halbzeit des Jubiläumsjahres.



**Das erste FÜRTHALER Bruggebie wird an einem Seil heruntergelassen und von Edith Zulauf und Peter Loosli in Empfang genommen.**

Fotos: jt

## Der Gemeinderat hat sich konstituiert



Der am 15. April 2018 neu gewählte Gemeinderat Feuerthalen hat sich an seiner Sitzung vom 2. Juli 2018 konstituiert.

Gemeinderat Markus Späth wurde zum ersten Vizepräsidenten, Gemeinderat Matthias Huber zum zweiten Vizepräsidenten gewählt.

### Ressortverteilung

Ressort	Ressortvorstand	Stellvertreter
Präsidium und Verwaltung	Jürg Grau	Markus Späth
Bildung	Yvonne Schwaninger	Markus Späth
Finanzen	Matthias Huber	Jürg Grau
Forst und Landwirtschaft	Michael Trachsel	Tonino D'Ascanio
Gesundheit	Igor Zanon	Tonino D'Ascanio
Hochbau	Tonino D'Ascanio	Michael Trachsel
Innere Sicherheit	Igor Zanon	Michael Trachsel
Kultur	Jürg Grau	Markus Späth
Soziales	Markus Späth	Michael Trachsel
Tiefbau	Michael Trachsel	Tonino D'Ascanio
Umwelt- und Naturschutz	Tonino D'Ascanio	Michael Trachsel
Verkehr	Jürg Grau	Igor Zanon

8245 Feuerthalen, 6. Juli 2018

Gemeinderat Feuerthalen

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Bauamt

## Bauprojekte



**Bruno und Christa Huonder**, 8245 Feuerthalen; Sanierung Dachstock, Neubau Dachgaube und Dacheinschnitt, Wohnzone 1.6m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup>, Assek.-Nr. 546, Kat.-Nr. 901, Kirchweg 53, 8245 Feuerthalen;

**Coop Genossenschaft**, Direktion Immobilien, Kasparstrasse 7, 3027 Bern; Projektverfasser Westiform AG, Freiburgstrasse 596, 3172 Niederwangen; De- und Neumontage von Leuchtreklamen Coop und Mieter, Industriezone 5.0m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup>, Assek.-Nr. 163, Kat.-Nr. 2537, Schützenstrasse 29, 8245 Feuerthalen;

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 6. Juli 2018

Gemeinderat Feuerthalen

Gemeinde Feuerthalen

## Freilichttheater im Stumpenboden – «Ein Sommernachtstraum» von William Shakespeare

# Nicht begeisternd – aber ein Vergnügen

Besser hätte der Rahmen für Shakespeares «Sommernachtstraum» am letzten Samstagabend fast nicht sein können. Ein wunderbar milder, schöner Sommerabend sorgte schon vor Beginn der Komödie für gute Laune beim erwartungsvollen Publikum.

► Kurt Schmid

Die hohen Erwartungen waren durchaus berechtigt, denn das Ensemble des «Theaters Kanton Zürich» erfreut das Feuerthaler Publikum seit Jahren mit hochstehendem schauspielerischem Können in meist aussergewöhnlichen Inszenierungen grosser Theaterklassiker.

Diese Geschichte, ein Verwirrspiel um Liebe, Lust und Verwechslungen bot alles, was es für einen vergnüglichen Theaterabend braucht: Hermia, Tochter von Athens Herzog Thesus sollte nach dem Willen ihres Vaters den ihr abgründig unsympathischen Demetrius heiraten. Der Mann ihrer Träume aber war Lysander, der schöne Jüngling mit dem sie schliesslich in den Wald flüchtete um der Strafe, Tod oder ein keusches Leben im Kloster, welche ihr der Vater angedroht hatte, zu entgehen. Sie wurde jedoch von ihrer Freundin Helena verraten und der ihr verhasste Demetrius folgte ihr, selber verfolgt von Helena, welche ihrerseits unter der unerwiderten Liebe zu Demetrius litt. Im Wald wartete weiteres Ungemach: Elfenkönig Oberon und seine rechte Hand, Waldgeist Puck, trieben dort ihr Unwesen, unter anderem mit einem Kraut welches die Wirkung hatte, dass derjenige dem es verabreicht wurde, sich unsterblich in den Erstbesten verliebt, dem er begegnet. Dass ausgerechnet



Der Beginn einer Bühnenkarriere? Elin Ott agiert entspannt mit den Profis Stefan Lahr (links) und Pit Arne Pietz.

eine etwas chaotische Truppe von Handwerkern und Möchtegernschauspielern in eben diesem Wald gerade ein ausgefallenes Theaterstück einstudierte, sorgte beim zwangsläufigen Zusammentreffen aller Protagonisten für alle möglichen und unmöglichen Situationen. Für das Publikum galt es in der Folge dran zu bleiben, um den Faden der verschiedenen Handlungsstränge nicht zu verlieren und sich von den teilweise deftigen Ausdrücken in den nicht immer ganz jugendfreien Dialogen nicht zu sehr ablenken zu lassen.

### Spontane Schauspieler und ein Feuerthaler Wändchen

Ob diese Inszenierung die Zuschauer in gleichem Masse begeistert hat, wie die Vorführungen der vergangenen Jahre, bleibt fraglich. Der Schlussapplaus war zwar recht lang, jedoch nicht frenetisch – Standing Ovationen wie in früheren Jahren blieben aus. Die Leute schienen zufrieden, jedoch nicht restlos begeistert. An der Leistung der Schauspieler hat dies aber keinesfalls gelegen. Das Ensemble überzeugte – wie jedes Jahr – nicht nur durch eine exzellente schauspielerische Leistung und erkennbare Spielfreude, es überraschte das Publikum auch mal mit einem spontanen Einfall, der so sicher nicht im Drehbuch stand. Beispielsweise als zu Beginn des zweiten Aktes ein paar Kinder die Zuschaueränge verliessen, baute Schauspieler Pit Arne Pietz, der in diesem Moment gerade als Oberon auf der Bühne mit Titjana, der Königin der Elfen agierte, kurzerhand den Satz:

«Schau, die ersten gehen schon» in seinen Monolog ein. Auch sonst zeigten sich die Profis spontan: Als die liebenswert-chaotische Handwerker- und Theatertruppe im Wald ihr Stück probte und Pyramus dabei gegen eine Wand zu sprechen hatte, fehlte diesem zu seinem Spiel eben diese Wand. Weil auch von den Zuschauern gerade niemand eine Wand dabei hatte, bat er darum, es möge eine Zuschauerin oder ein Zuschauer zu ihm auf die Bühne kommen und diese fehlende Wand verkörpern. Ein Schreck durchzuckte wohl die Leute in der ersten Sitzreihe. Nicht so jedoch die 10-jährige Elin Ott aus Feuerthalen, kurzerhand schritt sie auf die Bühne und verkörperte fortan die fehlende Wand, oder in diesem Fall das «Wändchen», wie Pyramus-Darsteller Stefan Lahr sie nun nannte.

Alles in allem ein vergnüglicher Abend ohne grosse Höhepunkte, aber mit – man kann es nicht genug erwähnen – hervorragenden Darstellern!



Die kleine Festwirtschaft des Frauenvereins hatte in der Pause Hochbetrieb.

Fotos: ks

## Jugendturntage 9./10. Juni 2018 in Löhningen

# Teamgeist statt Smartphone

*Viele Wochen wurde in den Turnstunden fleissig geübt, nun war es wieder soweit: Die Schaffhauser Kantonalen Jugendturntage als sportlicher Höhepunkt 2018 standen bevor!*

Der Samstag gehörte den Jungs; bei angenehmen Temperaturen machten sich 21 Feuerthaler Jugendriegler plus Betreuer per Extrabus auf den Weg ins Klettgau, um tags darauf von den Mädels anzahlmässig getoppt zu werden: Die 54 (!) weiblichen Jungturnerinnen bedeuteten bestimmt einen neuen Feuerthaler Teilnehmerrekord in den letzten 150 Jahren, und auch sie genossen schönes, zuweilen heisses Frühsommerwetter. Ihre violetten Shirts fielen einem den ganzen Tag hindurch immer wieder auf ... Insgesamt kämpften, turnten, sprinteten, sprangen, hüpfen und warfen an diesen beiden Tagen 1150 Kinder um die Wette; wahrlich eine eindruckliche Zahl, die erfreulich aufzeigt, dass sich die Kids nicht nur auf dem Smartphone flink bewegen, sondern dass sie auch motiviert und engagiert sind, sich körperlich zu betätigen! So präsentierte sich die Feuerthaler Delegation denn auch in toller Verfassung und kehrte mit zahlreichen Auszeichnungen und sogar acht Podestplätzen (davon drei Kategorien-Sie-

ger!) in die traute Heimat zurück. Der Vormittag gehörte dem Einzelwettkampf: Sei es beim attraktiven Geräteturnen, in der abwechslungsreichen Leichtathletik oder im Gemischten Wettkampf mit Disziplinen wie Seilspringen, Hindernisparcours oder Reifen-springen; überall gab es viel zu bestaunen, und die zahlreichen Anfeuerungen der vertrauten oder auch fremden Zuschauer waren natürlich Musik in den Ohren der ehrgeizigen Kinder. Über Mittag wurden wir bestens verköstigt – die Kinder mittels Hamburger, die Gäste zum Beispiel mit einer Wurst oder einem «Lö-Dö» (Löhninger Döner)!

Am Nachmittag war dann Teamgeist gefragt: Zuerst das lautstark bejohlte Seilziehen, danach die nicht minder spannenden Pendelstafetten. Es ging Schlag auf Schlag, der Einsatz war riesig, jede und jeder gab wirklich ALLES! Bis auf eine kleine feine Ausnahme ...: Der Herblinger Jugendrieger fehlte ein «Mann» fürs Seilziehen, also kam deren Leiter auf uns zu, ob wir nicht jemanden



**Hau ... Ruck ... Anfeuern bringt's ...**

Fotos: zvg

delegieren könnten, damit sie auch starten dürfen. Lobenswerterweise fand sich ein Feuerthaler Bub, der fortan bei den Herblingern mitzog. Die Einteilung wollte es so, dass wir Feuerthaler dann ausgerechnet auf die durch uns «verstärkten» Herblinger stiessen. Der Kampf war eng – mit dem besseren und umjubelten Ende für die Feuerthaler! Unser somit unterlegener «Gast-Herblinger» kam daraufhin – gar nicht

mal sonderlich enttäuscht – zu uns Leitern und meinte verschmitzt: «Gegen euch habe ich einfach etwas weniger fest gezogen ...!» Sehr loyal, der Kleine! Wir Feuerthaler halten zusammen!

Solche und zahlreiche weitere kleine Episoden am Rande werden an solchen Wochenenden nebst den sportlichen Höchstleistungen geboten – das Zuschauen lohnt sich auf jeden Fall, und schon jetzt machen wir auf die nächstjährige Austragung am **25./26. Mai 2019 im nahen Büsingen** aufmerksam!

Die Leiterinnen und Leiter des Turn- und Sportvereins Feuerthalen möchten sich an dieser Stelle ganz herzlich für allen Einsatz bedanken; den Kindern im Einzelturnen und für den gezeigten tollen Teamspirit; den Angehörigen und Fans fürs lautstarke Unterstützen; den Hilfskampfrichtern fürs wertvolle Helfen (ohne Hilfskampfrichter dürfen wir an den Jugendturntagen NICHT starten!); und schliesslich allen weiteren Beteiligten, die auf irgendeine Art zum gelungenen Wochenende beigetragen haben.



**Die Jungturnerinnen stellten einen Teilnehmerinnen-Rekord auf.**

*Für die Leiterteams der TSF-Jugend  
Martin Schweizer*

## Aufrichte und Helferfest

**Die Halbzeit ist bereits vorüber**

Die Pfadi Feuerthalen sagt Danke an alle Helfer, Sponsoren und Handwerker. Die Sanierung der Hütte schreitet zügig voran.

Nach langen Vorbereitungsarbeiten, ging es am 7. April endlich los. Die Pfadihütte, welche seit über 50 Jahren am Waldrand von Feuerthalen steht, bekommt ein neues Gewand. Die aktiven Pfadis haben fleissig Geld gesammelt und dank



Keiner zu klein ein Grillmeister zu sein.



Der Aufrichtebaum schmückt die neue Fassade.

Fotos: zvg

grosszügigen Spenden und Unterstützungsangeboten konnten wir mit der Sanierung beginnen. Wer aktuell bei der Hütte vorbeispaziert, tritt Samstag für Samstag ein neues Bild an. Nach Abbruch-Räumungsarbeiten ist das Augenmerk nun auf einem sauberen Dachaufbau und isolierten Wänden. Für die Frühlingsferien konnten wir ein Ausbil-

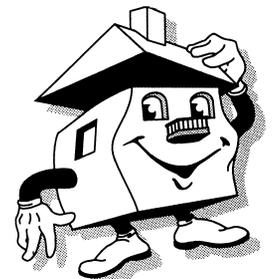
dungsprojekt für die Pfadi gewinnen, so dass Zimmermannslehrlinge uns tatkräftig bei dem Aufbau von Wänden, Dach und Decke unterstützten. Ziel ist es, dass wir am 700-Jahr-Jubiläum der Gemeinde unsere sanierte Hütte präsentieren können. Dazu wird es noch manche freiwillige Arbeitsstunde und Schweisstropfen benötigen. Als Dankeschön für alle Sponsoren, Helfer und Handwerker feierten wir am 22. Juni ein Aufrichtefest mit Spiessli-Grill. Ein gemütlicher

Abend, welcher motiviert nun den Innenausbau in Angriff zu nehmen.

Für das Sanierungsprojektteam,  
Cornelia Graf v/o Farfalla

## Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



**Huber  
Bühler ag**

Tel. 052 630 26 66  
Ebnatring 25  
8207 Schaffhausen



Schule  
Feuerthalen



### Taschenbuch-Tausch

in der Bibliothek

Montag, 9. Juli 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr

Brauchen Sie noch Ferienlektüre?  
Bringen Sie Ihre gelesenen  
Taschenbücher und tauschen Sie  
sie 1 : 1 ein.

Eine vielseitige Auswahl ist vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Bibliothek Feuerthalen



**gib deiner  
Freizeit**

**Rüümlü**  
FEUERTHALEN  
Schülertreff Moskito

**DEIN  
Gesicht!**

Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
06. Juli	20:00 – 23:00 Uhr	WM: Viertelfinal 2*
13. Juli	20:00 – 23:00 Uhr	Abschlusstreff 3. OS
14. Juli-19. August	Sommerferien	Treff geschlossen
24. August	20:00 – 23:00 Uhr	Welcome Party

\*Fussballspiele werden im Treff auf Leinwand übertragen

Die speziellen Anlässe werden im Voraus den SchülerInnen bekannt gegeben! Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett

jash.ch/moskito

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

## Neues Angebot in Feuerthalen

# Bewegungsmeditation für Kinder

*Brauchen Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren ein solches Training? Kinder reagieren doch körperlich und intuitiv immer richtig. Oder?*

Bis Kinder in die Schule kommen, stimmt diese Aussage meistens. Ein total entspannter Körper in einer ausbalancierten, natürlichen Haltung. Beobachtet man Vorschulkinder, sieht man noch ganz genau, wie die «Natur» des Menschen sein sollte. Die Kinder stehen richtig, sitzen richtig, bücken sich richtig, bewegen sich richtig. Ohne Anspannungen, Blockaden etc. Spätestens ab der Schulpflicht können sich auch schon bei Kindern physische und psychische Probleme einschleichen. Sie kommen mit anderen Kindern zusammen, mit denen sie sich arrangieren müssen, auch mit denen, die sie vielleicht nicht so mögen (soziale Interaktion). Sie müssen schulische Leistungen erbringen, auch in Fächern, die ihnen nicht so liegen (mentaler Stress).

Meist sitzen sie mehr als sie sich bewegen.

Dies sind alles Faktoren, die auf die körperliche wie seelische Gesundheit Auswirkungen haben können. Je nach Charakter gehen Kinder darauf verschieden ein. Wobei Haltungsschäden, zum Beispiel durch Muskelverspannungen, bei allen ähnlich sein dürften. Was die mentale Komponente betrifft, stellen sich die Auswirkungen schon verschiedenartiger dar. Wut, Aggression, aber auch Rückzug, Opferhaltung etc. können Signale eines Ungleichgewichts in der seelischen Verfassung des Kindes signalisieren. In einigen Lehrplänen von heute sind Entspannungsübungen schon Alltag. Sportunterricht bedeutet aber meistens: immer noch schneller, weiter, höher! (Der Vergleich der

Leistungen erzeugt Gewinner und Verlierer.)

Bevor ich meine Kung-Fu-Schule verkaufte und im Schulhaus Stumpfenboden als Schulpflicht anfang, unterrichteten meine Frau und ich dieses Kindertraining während mehr als zehn Jahren. In den letzten Jahren wurde ich von Eltern immer wieder angefragt, ob wir dieses Angebot wieder anbieten könnten. Bisher sagte ich jedes mal nein und verwies sie an die umliegenden Kampfkunstschulen. Die Anfragen häuften sich aber in den letzten Monaten so drastisch, dass ich mir Gedanken machen musste, ob nun die Zeit reif ist wieder zu beginnen. Denn schon damals hatte mich Kindertraining zu geben mit Freude erfüllt. Ich glaube, dass die Kinder durch dieses Training eine Perle fürs Leben erhalten könnten.

Was passiert mit den Kindern in diesem Training? Die Energien, die bei den meisten Kindern im Überfluss da sind, wer-

den bei dieser alten Kampfkunst genau richtig kanalisiert.

Körperlich und geistig entsteht der optimale Nährboden für ein harmonisches aufwachsen. Charakterstärkung (Sicherheit), Stand (Stand im Leben), Koordination (Orientierung), Konzentration (schnelle Auffassung) und Kräftigung des Körpers (Immunsystem) gehen mit diesem Kindertraining Hand in Hand.

### Wann geht's los?

Am **22. August 2018** /  
17.00–18.00 starten wir in der  
Mehrzweckhalle Stumpfenboden in  
Feuerthalen mit der  
**Kinder Bewegungsmeditation.**

Gerne begrüssen wir dich und deine Eltern zum Infoabend und Probetraining!

Patrick & Imelda



**Spass und Lebenserfahrung  
für Kinder (5 bis ca. 10 Jahre)**

**Infoabend und Probetraining**

**Mittwoch 22. August 2018 / 17.00 Uhr**  
**In der Mehrzweckhalle Stumpfenboden**  
**8245 Feuerthalen**

Die Eltern werden über das Training informiert.  
Anschliessend können die Kinder gleich mitmachen.

**Anmeldung / Info: Tel. 076 412 13 70**

[www.meinekosmetikerin.ch](http://www.meinekosmetikerin.ch)

Feuerthalen *engagiert*  
*engagiert*

[www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)

## D' Chile goht i d' Badi

am Sonntag, 8. Juli 2018, um 10.00 Uhr  
in der Freizeitanlage Rheinwiese.

### Ökumenischer Badi-Gottesdienst für Gross und Klein

Gestaltung: Karin Marterer Palm und Marco Anders

Musikalische Begleitung: Steelband Panomania

Anschliessend: Apéro

Der Kirchenbus für Feuerthalen fährt 40 Minuten  
vor dem Gottesdienstbeginn. Die Route steht im FA Nr. 13

**Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter  
in der Badi statt!**  
**(Gedeckter Platz vorhanden)**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



## Frauenvereinsreise nach Lindau

**Wie die Schule früher war**

*Eine Schar gut gelaunter Frauen des Frauenvereins Feuerthalen-Langwiesen trafen sich am Donnerstag, 21. Juni 2018 zu unserem Jahresausflug.*

Mit dem Car fuhren wir den Rhein und Bodensee entlang zu unserem ersten Ziel, dem Schulmuseum Mühlebach in Amriswil. Nachdem wir uns mit Kaffee und Gipfeli gestärkt hatten, laschten wir, in alten, holzigen Schulbänken sitzend, was uns zwei ehemalige Lehrerinnen zu berichten wussten. Sie erzählten uns viel Spannendes aus der Schulzeit des vergangenen Jahrhunderts, zum Beispiel über die strengen Anstellungsbedingungen der Lehrer und Lehrerinnen. Über die Schulsituation in Feuerthalen um 1799 erfuhren wir Folgendes: «Feürthalen» galt als «Marcktflecken», massgebend war die Kirchgemeinde «Feürthalen-Langwisen». Im Winter besuchten 12 bis 14 Kinder die Schule, im Sommer vier bis sieben. Meistens waren dies Jungen, die Mädchen durften seltener zur Schule, pro Klasse waren sie zwei bis drei! Gelehrt wurde lesen, schreiben, rechnen und singen; mit dem «Schulbüchli» und der Bibel ..., während täglich fünf Stunden.

Die Kinder bezahlten ein wöchentliches Schulgeld von vier Kreuzern. Rüger Uhlmann, früher von Beruf Weber, war seit 34 Jahren Schullehrer und bezog seine Einkünfte nach eigenen Angaben: «auss dem Armen Guth jährlich 10 fl (Pfund) + aus dem Siechen Guth 3 fl, von der Gemeinde 5fl 30 Kreuzer, für das Vorsingen alljährlich 1 fl, und von beiden Gemeinden 2 Klafter Buchenholz + 100 Wellen». Er wünschte sich «dass aus dieser Schul eine FreySchul konnte gemacht werden: den bey dieser Besoldung keiner bestehen kann.» Nachdem wir gemeinsam zwei altbekannte Schweizerlieder, mit dem Harmonium begleitet, gesungen hatten, besuchten wir die Museumsräume. Die aktuelle Ausstellung zeigt die Entwicklung der Bildung in den verschiedenen Zeitepochen mit diversen Werkzeugen, Schulbüchern, Drucktechniken, Schulwandbildern und wunderschönen Märchen und Fabelbildern ... (für Interessierte: offen Mitt-



**Frauenverein drückt die Schulbank.**

Foto: zvg

woch und Sonntag: 14.00 bis 17.00 Uhr; [www.schulmuseum.ch](http://www.schulmuseum.ch)). Weiter führte uns die Reise nach Lindau. Direkt am See genossen wir ein feines Mittagessen. Den Rest des Nachmittags konnten unsere Frauen nach Lust und Laune gestalten: durch die hübschen Gässchen schlendern, lädele, am Hafen gemütlich etwas trinken und plaudern, oder einige der Sehenswürdigkeiten anschauen: Einige bestiegen die alte, holzige Wendeltreppe des Leuchtturms und wurden mit einer grandiosen Aussicht belohnt, andere besuchten eine schöne Kirche: das barocke Münster, die schlichte Ste-

phanskirche oder die aus dem 10. Jahrhundert stammende Peterskirche; oder das Rathaus mit seiner historischen Fassadenmalerei; den Mangturm, Diebsturm (ehemaliges Gefängnis!) oder den Lindaviabbrunnen. Auf diesem Inselstädtchen könnte man stundenlang verweilen, doch die Zeit verging wie im Flug ... und unser Carchauffeur brachte uns sicher und pünktlich wieder nach Hause!

Danke an alle, die mit uns unterwegs waren! Wir freuen uns auf die nächste Reise!

Für den Frauenverein-Vorstand  
Andrea Egger

*Herzlichen Glückwunsch!*

**Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:**

- ✿ **Frau Anneliese Kern-Zuber**, wohnt an der Bahnhofstrasse 73 in Feuerthalen. Frau Kern ist am 9.7.1933 geboren. Die Jubilarin feiert am 9. Juli 2018 ihren 85. Geburtstag.
- ✿ **Herr Theodor Müller-Robbi** wohnt am Kirchweg 44 in Feuerthalen. Herr Müller hat am 17.7.1923 das Licht der Welt erblickt. Am 17. Juli 2018 feiert Herr Müller seinen 95. Geburtstag.

*Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft von allem das Beste!*

**Qualitäts-Glasdächer und Wintergärten aus dem Weinland**

Der Spezialist in Ihrer Region:  
**Weber Metallbau GmbH**  
Buechbrunnenstrasse 2  
8447 Dachsen  
Tel. 052 647 40 60

**Weber Metallbau**  
[www.webermetallbau.ch](http://www.webermetallbau.ch)

## Baubewilligungen

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Dr. Vadim Volpov, Abbruch und Ersatzbau EFH mit Nebengebäude, Assek.-Nr. 336/337, Kat.-Nr. 2430, Klusweg 25, 8245 Feuerthalen;
- Salt Mobile SA, Rue du caudray 4, 1020 Renens, Austausch der bestehenden Mobilfunkanlage, Assek.-Nr. 80, Kat.-Nr. 1071, Hauptstrasse 51/53, 8246 Langwiesen;
- David Heggli, Erstellen eines Aussen Abstellplatzes für einen PKW, Assek.-Nr. 211, Kat.-Nr. 1110, Haldenweg 7, 8245 Feuerthalen;
- Jürgen und Nicole Sigg, Neubau Dachgaube, Ausbau Dusche im Dachgeschoss, Fenstervergrößerung im Erdgeschoss für den Terrassenzugang, Erstellen einer Aussenpoolanlage mit Teich, Assek.-Nr. 1127, Kat.-Nr. 2786, Toggenburgstrasse 5c, 8245 Feuerthalen;
- A & A Immobilien AG, Ruedelfingerstrass 1, 8460 Marthalen, Neubau Mehrfamilienhaus mit Garagenboxen und Fahrradunterstand, Kat.-Nr. 2887, Bahnstrasse, 8246 Langwiesen;
- Landolt + Co. AG, Schaffhauserstrasse 10, 8451 Kleinandelfingen, Ergänzungsbewilligung 1 Kanalisation und Versickerungsanlage, Kat.-Nr. 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2990, 2951, Hauptstrasse, 8246 Langwiesen;
- Daniela Kälin, Rütistrasse 10, 8134 Adliswil, Umbau Einfamilienhaus, Abbruch Nebengebäude, Erstellen einer Garage, Assek.-Nr. 307, Kat.-Nr. 2398, Zürcherstrasse 30, 8245 Feuerthalen
- Elmi Grajcevcic, Energetische Sanierung der Gebäudehülle, Anbau Balkon, Assek.-Nr. 78, Kat.-Nr. 2636, Hauptstrasse 45, 8246 Langwiesen;
- Sabina Bettini, Juchstrasse 22, 8400 Winterthur, Sanierung Reiheneinfamilienhaus, Ausbau Dachgeschoss, Assek.-Nr. 74, Kat.-Nr. 1683, Rheingasse 10, 8246 Langwiesen;
- Rahel und Martin Fluck, Anpassung Balkonanbau und Treppenhäuserverglasung, Assek.-Nr. 856, Kat.-Nr. 2233, Vogelsangstrasse 119, 8246 Langwiesen;
- Zweckverband Zentrum Kohlfirst, Erstellen einer Leuchtreklame auf Vordach Haupteingang, Assek.-Nr. 1203, Kat.-Nr. 2894, Rütinenweg 6, 8245 Feuerthalen;
- Simone und Michael Kübler, Anbau Wohnzimmer und Foyer, teilweise Energetische Sanierungen der Gebäudehülle, Assek.-Nr. 790, Kat.-Nr. 2719, Kirchweg 88, 8245 Feuerthalen;
- Jürg Brunner und Andina Egli, Toggenburgstrasse 30, 8245 Feuerthalen, Sanierung Einfamilienhaus, Neubau Dachgauben Ost- und Westfassade, Einbau Bad im Obergeschoss, Assek.-Nr. 602, Kat.-Nr. 2832, Oehningerstieg 2, 8246 Langwiesen;
- Coop Genossenschaft, Industriestrasse 109, 9201 Gossau, Mieterausbau Retail und Restaurant im Coop Rhymarkt, Assek.-Nr. 926, Kat.-Nr. 2915, Schützenstrasse 30, 8245 Feuerthalen

Ich gebe mein Bestes für Sie!  
Versprochen.

**078 608 28 72**

ruosch-ONLINE.CH

Sie wollen **Menschen helfen**?  
Sie haben **Interesse an Weiterbildungen**?

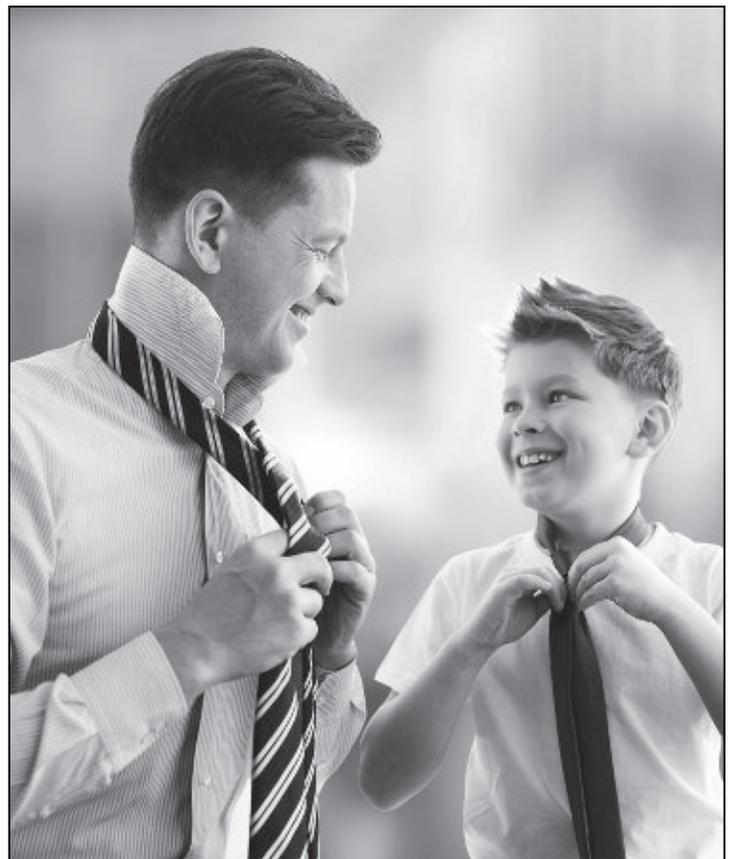
**Werden Sie Hydrantier (m/w)!**

**Interesse?** Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch



## Anlegen Ihr Vermögen in guten Händen

Unsere massgeschneiderte Anlageberatung richtet sich genau nach Ihren Bedürfnissen. Wir kümmern uns umfassend um Ihre Vermögensziele von morgen, damit Sie sich heute auf Wesentlicheres konzentrieren können.

bsb.clientis.ch



**Clientis**  
BS Bank Schaffhausen

## Reformierte Kirche

SO	8. Juli	10.00 Uhr	<b>Ökumenischer Badi Gottesdienst</b> Familien-Gottesdienst mit Taufe in der Freizeitanlage Rheinwiese Gestaltung: Karin Marterer Palm und Marco Anders Musikalische Begleitung: Steelband Panomania anschliessend Apéro Der «Chilebus» fährt 40 Minuten vor Gottesdienstbeginn.
FR	13. Juli	10.15 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst Pfarrer Andreas Palm
SO	15. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen Pfarrerin Irmgard Keltsch anschliessend «Chilekafi»
SO	22. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen Pfarrerin Karin Marterer Palm Susanne Meier, Orgel, anschliessend Apéro

### Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Polizeinotruf	117
• Feuerwehr	118	• SPITEX	052 647 13 60
• Giftnotfall	145	• Bienen- und Wespennester	052 741 47 00 079 346 45 43

## Römisch-katholische Kirche

SO	8. Juli	9.30 Uhr	Die Eucharistiefeier in Feuerthalen fällt aus <b>D' Chile goht i d' Badi</b>
		10.00 Uhr	Ökumenischer Badi-Gottesdienst für Gross und Klein in der Freizeitanlage Rheinwiese in Langwiesen mit Pfrn. Karin Marterer Palm und Marco Anders. Musikalische Begleitung: Steelband Panomania. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter in der Badi statt, ein gedeckter Platz ist vorhanden. Im Anschluss Apéro.
		18.00 Uhr	Die Eucharistiefeier in Uhwiesen fällt aus
MI	11. Juli	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier
SO	15. Juli	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	18. Juli	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier

engagiert  
Feuerthalen.  
engagiert

[www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)

Heizen Sie mit



**Komplette Lösungen für komplette Zufriedenheit seit 1982.**

Telefon 052 624 78 78  
[www.pfeiffer-heizungen.ch](http://www.pfeiffer-heizungen.ch)

**ZULAUF + CORRA AG** 

Sanitär • Gas • Wasser

Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen  
Telefon 052 659 33 50, E-Mail [zulauf-corra@bluemail.ch](mailto:zulauf-corra@bluemail.ch)

**- Reparaturen**  
**- Badumbauten**  
**- Neubauten**  
**- Sanierungen**

## Terminkalender Juli / August 2018

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	6. Juli	16.00	Ff700: Schulfest	Areal Schulhaus Stumpfenboden	Schulpflege
FR	6. Juli	20.00	Ff700: 7. Enthüllung Historische Tafel	Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderat
SO	8. Juli	10.00	Badi-Gottesdienst	Freizeitanlage Rheinwiese	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
MO	9. Juli	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MO	9. Juli	19.00	FW Ausseramt Gesamtübung	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
DI	10. Juli		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	11. Juli	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
DO	12. Juli	15.00	«Müsli»-Treff	Feuerthalen	OK «Müsli»-Treff
FR	13. Juli	12.00	Schuljahresschluss	Schulen Feuerthalen	Schulpflege
MO	16. Juli		Sommerferien (bis 17.08.2018)	Schulen Feuerthalen	Schulpflege
MI	18. Juli	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
MO	23. Juli	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	24. Juli		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	25. Juli	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
DO	26. Juli	15.00	«Müsli»-Treff	Feuerthalen	OK «Müsli»-Treff
MI	1. Aug.	9.00	Bundeszmenge	Areal Schulhaus Spilbrett	Turn- und Sportverein Feuerthalen
MI	1. Aug.	10.00	Ff700: 8. Enthüllung Historische Tafel	Areal Schulhaus Spilbrett	Gemeinderat
MO	6. Aug.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	8. Aug.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
DO	9. Aug.	15.00	«Müsli»-Treff	Feuerthalen	OK «Müsli»-Treff

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)  
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch))